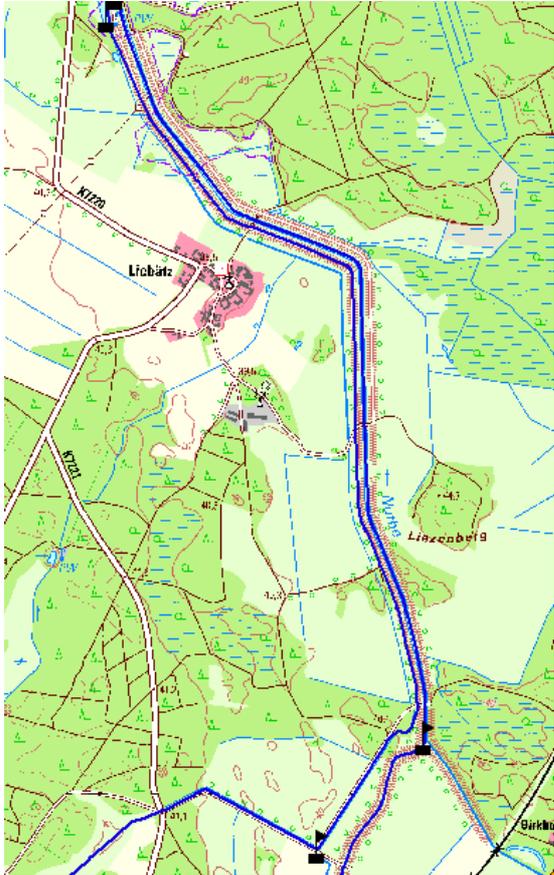


## Abschnittsblatt

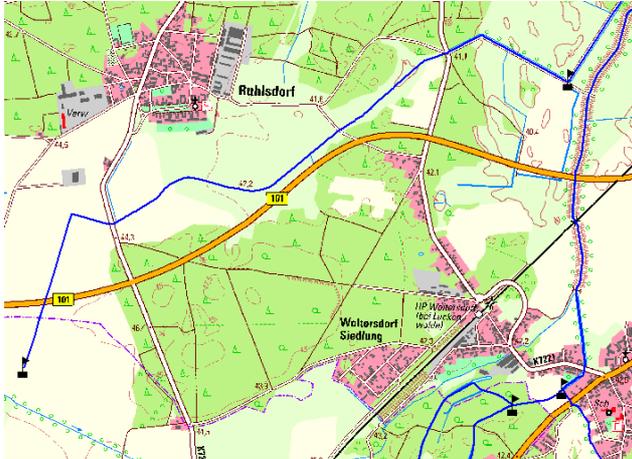
1	<b>WK:</b> DE58452_409 Illichengraben	<b>Abschnitt:</b> DE58452_409_P01
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>von Einmündung in die Nuthe (nach Routenthema) bis Einlauf in Pumpteich</i>
3		<i>km von 0+000 bis 0+147</i>
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b> -		
4	<b>Bestand</b>	
5	Bestand gem. C-Bericht : Kategorie: künstlich	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		
9	Gewässerstrukturgüte	<i>k.A. da Routenverlauf unkorrekt</i>
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> Routenlage entspricht nicht wahrem Verlauf, Illichengraben mündet mit Pumpwerk in Nuthe, Pumpe wird nach Bedarf betrieben	
14	<b>Belastungen</b>	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> ökologische Durchgängigkeit wird durch Pumpwerk gestört, Pumpteich wird als Fischteich genutzt, regelmäßige Gewässerunterhaltung	
16	<b>Restriktionen</b>	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme	
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrektur des Routensystems (Abschnitt aus dem Routensystem entfernen)</li> </ul>	

## Abschnittsblatt

1	<b>WK:</b> DE58452_409 Illichengraben	<b>Abschnitt:</b> DE58452_409_P02
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>von Einlauf in Pumpteich bis Ende Parallelverlauf zur Nuthe</i>
3		<i>km von 0+147 bis 4+250</i>
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b> Typ 11 – organisch geprägte Bäche		
4	<b>Bestand</b>	
5	Bestand gem. C-Bericht : Kategorie: künstlich	
6	<b>Verbale Beschreibung:</b>	
		 
9	Gewässerstrukturgüte	<i>überwiegend mäßig verändert (Gkl. III) – geringe Defizite</i>
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<b>Verbale Bewertung</b> naturfemmer Gewässerausbau, parallel zur Nuthe verlaufend, am Staubauwerk 18 und 19 bekommt der Graben Frischwasser aus der Nuthe	
14	<b>Belastungen</b>	

15	<p><i>Verbale Beschreibung</i>  geradlinig und eingetiefter Graben, hauptsächlich Wirtschaftsgrünland (weniger Kiefernforst) im Umland ohne Gewässerrandstreifen, Nährstoffeintrag aus Landwirtschaft, Unterbrechung der ökologischen Durchgängigkeit durch Stauanlagen, rechtsseitig Verwallung der Nuthe angrenzend</p>
16	<p><b>Restriktionen</b></p>
17	<p><i>Verbale Beschreibung</i>  Hauptwasserzufluss aus Kläranlage Luckenwalde, wasserrechtliche Genehmigung zum Einleiten von Abwasser aus der Kläranlage Luckenwalde</p>
18	<p><b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b></p>
19	<p><i>Verbale Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstufung als künstliches Gewässer beibehalten, mäßiges ökologisches Potential</li> <li>• Uferrandstreifen anlegen zur Verminderung von Nährstoffeinträgen</li> <li>• Verbesserung der Beschattung des Gewässers</li> </ul>

## Abschnittsblatt

1	<b>WK:</b> DE58452_409 Illichengraben	<b>Abschnitt:</b> DE58452_409_P03
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>von Ende Parallelverlauf zur Nuthe bis Ende des Wasserkörpers oh Luckenwalde</i>
3		<i>km von 4+250 bis 8+158</i>
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b> Typ 11 – organisch geprägte Bäche		
4	<b>Bestand</b>	
5	Bestand gem. C-Bericht : Kategorie: künstlich	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>  	
9	Gewässerstrukturgüte	<i>überwiegend mäßig verändert (Gkl. III) – geringe Defizite</i>
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> naturfemmer Gewässerausbau ohne Eigendynamik	
14	<b>Belastungen</b>	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> geradlinig ausgebauter Gewässerabschnitt, Grünland-, Acker- und Kiefernflächen im Umland ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, kleinere Strecke Betonspurbahn rechtsseitig, Abwassereinleitungen durch Kläranlage Luckenwalde, Grundwasserentnahmen für landwirtschaftliche Beregnung, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben	
16	<b>Restriktionen</b>	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> Hauptwasserzufluss aus Kläranlage Luckenwalde, wasserrechtliche Genehmigung zum Einleiten von Abwasser aus der Kläranlage Luckenwalde	
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>	

*Verbale Beschreibung*

- Einstufung als künstliches Gewässer beibehalten, mäßiges ökologisches Potential
- Uferrandstreifen anlegen zur Verminderung von Nährstoffeinträgen
- Verbesserung der Beschattung des Gewässers
- Nachreinigung der Klärwässer, 80m der Einleitung sind verrohrt, Schilfbeet als Maßnahme sinnvoll; Biogasbetreiber bei Luckenwalde → Schilfnutzung, Erhalt des Wehres bei der Kläranlage, um ankommenden Schlammablagerungen abzuhalten